

**Zeitschrift:** Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin  
**Herausgeber:** Verein Saiten  
**Band:** 18 (2011)  
**Heft:** 203

**Rubrik:** Mehrfach belichtet

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### MEHRFACH BELICHTET

mit Daniel Ammann (Bild) und Florian Vetsch (Text)

Teilen hilft heilen.  
 Es braucht nicht viel, aber das braucht es.  
 Tötet den Krieg!  
 Arbeitet auf dem einzigen Feld, das euch wirklich zur Verfügung steht:  
 Arbeitet an euch selbst!  
 Schafft Frieden!  
 Schafft Harmonie, schafft Freundschaft!  
 Warum nicht nach dem Deal die Uhren fortschmeissen und mit  
 dem Motorrad southbound losdriven? Jetzt sowieso, wo es Sommer ist?  
 Born to be wild: born to be different, born to kiss the sky ...  
 Born: Wir schätzen die Möglichkeit dieser einen Natalität nicht ab ...  
 Klaro, vorab am Kotztüchlein nuckeln, abträumen, sich wiegen  
 in der Hut, der Heia, der Baba – simsalabim!  
 Dann den Adler schnappen: den Rücken vornüber beugen, sich in  
 die Deckung der Windschutzscheibe begeben und losbrausen ...  
 Harmonie ist das Zusammenklingen des Wiedereinanderstrebenden  
 (Heraklit), das Spiel des unabsehbar Vielen, die Kuppel, unter  
 der sich das unzählbare Verschiedene, das Gegensätzliche, bündelt,  
 die Garage, die aufgeht ...

**Der Fotograf Daniel Ammann schickt der «Saiten»-Redaktion  
 monatlich ein Bild – ohne Hintergrund- und Inhaltsangaben.  
 Wechselnde Autorinnen und Autoren schreiben die Legende.**